

UBP-Fraktion im Rat der Stadt Recklinghausen

An den
Rat der Stadt Recklinghausen
z. Hd. Herrn Bürgermeister Pantförder

Recklinghausen, 07.01.2010

Antrag an den Rat der Stadt Recklinghausen

➤ Verringerung der Zahl der Ratsmitglieder auf das gesetzliche Minimum

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die UBP-Fraktion beantragt, den Rat der Stadt Recklinghausen ab der nächsten Legislaturperiode (2014) auf das gesetzliche Minimum von 52 Ratsmitgliedern zu verringern.

Begründung:

In § 3 KWahlG NRW wird die Zahl der Vertreter der Gemeinden (Ratsmitglieder) geregelt. Die Stadt Recklinghausen kann aufgrund ihrer Bevölkerungszahl („über 100.000 aber nicht über 250.000“) maximal 58 Vertreter wählen (29 Wahlbezirke – 29 Reserveliste).

Die Gemeinden können bis spätestens 15 Monate vor Ablauf der Wahlperiode durch Satzung die Zahl der zu wählenden Vertreter um maximal 6 Personen verringern. Dies würde für unsere Stadt eine Anzahl von 52 Ratsmitgliedern bedeuten, von denen je 26 direkt über die Wahlkreise und 26 über die Reserveliste in den Rat der Stadt einziehen würden.

Die Kostenersparnis für diesen Schritt würde ca. 80.000 € pro Legislaturperiode bedeuten und zugleich ein Signal an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt sein und zeigen, dass auch die Politik bereit ist, bei sich selber zu sparen.

Wir halten es für notwendig, diesen Schritt bereits zum jetzigen Zeitpunkt zu gehen, um den Parteien und der Verwaltung einen frühzeitigen Planungsraum zu lassen und politische Küngeleien kurz vor der Wahl zu verhindern.

Darüber hinaus ist dieser Beschluss auch ein Signal an die Bezirksregierung, die von den Kommunen erwartet, sämtliche Sparpotenziale der Haushalte zu realisieren.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Ludwig
Fraktionsvorsitzende

Tobias Köller
stv. Fraktionsvorsitzender